

Neue Westfälische, Dienstag 7.03.2017

Die Kugeln sind gefallen

Strenge-Cup 2017: In den Konferenzräumen des Hauptsponsors sind gestern die Vorrunden ausgelost worden. Vor allem eine Gruppe sorgte für Raunen

■ **Gütersloh** (jen). Stolz und Vorfreude waren mindestens so groß, wie die ein oder andere Zahnücke zwischen den Milchzähnen der diesjährigen Strenge-Cup-Teilnehmer. Am 19. Mai ertönt auf dem Fußball-Abenteuer-Spielplatz am LAZ-Nord-Gelände der Anpfiff zum Strenge-Cup 2017. 40 Mannschaften ermitteln dann den Nachfolger des Titelträgers SC Wiedenbrück.

Wie in allen Wettbewerben hängt das Wohl und Wehe eines glücklichen Turnierverlaufes zwischen Trost- und Endrunde traditionell auch vom Fallen der Loskugeln ab. Kein Wunder, dass der große Konferenzraum in den Räumen des Hauptsponsors Montagnachmittag fast aus den Nähten platzte. „So voll war es hier noch nie“, staunte Klaus Strenge.

Aus den 40 Film-Losdöschchen fischte Glücksfee Peter-

Ole Austermann vom Titelträger SC Wiedenbrück einige echte Ortsderbys heraus. Die meisten erstaunten Rufe gab es für die Hammergruppe drei, in der die beiden Vorjahresfinalisten SC Wiedenbrück und der SV Spexard sowie der FSC Rheda 1 und der SV Avenwedde um den Gruppensieg ringen. Gespielt wird vom 19. bis 21. Mai. „Nicht optimal“,

wie Turnierorganisatorin Susanne Mielke angesichts des parallel laufenden Sparkassen Cups feststellte. Da der Gütersloher TV am angepeilten zweiten Juniwochenende jedoch auf die Turnierregie hätte verzichten müssen, kam keine andere Lösung in Frage. Die komplette Gruppeneinteilung unter www.strenge-cup.de



Glücksfee: Klaus Strenge und SC-Spieler Peter Ole Austermann zwischen den Teilnehmern des Strenge-Cup 2017. FOTO: DÜNHÖLTER